

## **Johannes Mössinger, Biographie (short version)**

**Johannes Mössinger** zählt zu den kreativsten Jazzmusikern in Deutschland und feierte zuletzt große Erfolge mit seinem Album „New By Two“ im Duo mit dem Shooting Star am Saxophon Joel Frahm aus NY. 2018 veröffentlichte er zudem seine Einspielung der Inventionen von J.S.Bach und unterstreicht sein Ausnahmetalent und seine Vielschichtigkeit am Klavier. Mittlerweile hat er sich einen ganz eigenen, faszinierenden Jazz-Stil angeeignet, der zum Markenzeichen seines Klavierspiels und seiner Musik wurde. *„Seine Kompositionen belegen deutlich, wie stark er frei von Klischees denkt und einen völlig eigenen Takt entwickelt.“* Jazz'n'More, 11/2017.

Entsprechend erlebt man den Pianisten sowohl in Zusammenarbeit mit vielen NYer Künstlern wie z.B. Joel Frahm, Adam Nussbaum, Andy Hunter, Calvin Jones, Karl Latham, Seamus Blake, Boris Kozlov, Joe Lovano, als auch mit europäischen Größen wie Johannes Enders, Thomas Lähns, Tony Lakatos, Martin Gjakonovski, Enrico Rava oder dem klassischen Marimbaphon-Spieler Jochen Schorer. Tourneen führten ihn in die USA, Russland, in den Nahen Osten und in europäische Länder. Es entstehen unzählige Jazzkompositionen, ein Streichquartett, Auftragsarbeiten für Filmmusik und 25 CD Produktionen als Leader, aufgenommen in den USA und Deutschland.

Mössingers musikalische Persönlichkeit beinhaltet zwei wichtige Pole. Zu allererst ist er ein improvisierender Künstler, der unvergleichlich die Wunder des Augenblicks ausspielt und diese mit einem puren, direkten Ausdruck in „Echtzeit“ entwickelt. Gleichzeitig ist er fasziniert von der formalen Architektur und kompositorischen Strenge in Melodien und Stücken. Das Freie und die Strenge der Form sind die beiden Pole, die ständig zusammenarbeiten. Sie geben seiner Musik einen übergeordneten Bogen, eine innere Logik, im Spannungsfeld von Kontrolle und kreativem Chaos.